

	Objet: Quecksilber-Fieberthermometer
	Musée: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de
	Collection: Bäder- und Gesundheitswesen
	Numéro d'inventaire: 2015_G_4-01

Description

Das Thermometer ist in der original Aufbewahrungs-Papprolle mit Aufkleber des Drogisten eingelegt. Die Temperaturskala zeigt von 34,4 bis 42 Grad die Temperatur an. Auf der Rückseite ist in dem Außenglaskörper des Thermometers ein aufgerolltes Band mit den Buchstaben "DR" der Zahl 15 über und die Zahl 1 unter dem Band beschriftet. Unter dem Band ist ein Wappenschild mit der Nummer 52 aufgedruckt. Auf der Rückseite der Messskala steht "Maxim $1/10^{\circ} \text{C}$. und darunter JENAer Normalglas". Quer zu dem Text steht "b 375 2"

Quecksilber-Fieberthermometer erreichen diese Anforderungen, indem sich eine bestimmte Quecksilbermenge in einer sehr dünnen Kapillare ausdehnt. Die Anzeige der Maximaltemperatur wird durch einen in der Kapillare befindlichen Glasdorn erreicht, die sich bei Abkühlung zurückziehenden Quecksilberfaden abreißen lässt, wodurch die erreichte Maximaltemperatur weiter angezeigt wird. Zum Rückstellen muss der Glasdorn durch „Zurückschütteln“ oder Klopfen wieder an den Quecksilberfaden befördert werden.

Données de base

Matériau/Technique:	Glas, Quecksilber
Dimensions:	129 x 12 x 7,6 mm

Événements

Fabriqué	quand	1952
	qui	Jenaer Glaswerk Schott & Gen., Jena
	où	Mayence
A été utilisé	quand	1952-2019

[Référence
personne-
organisme]

qui
où Bad Bodendorf
quand

qui Jupp Schuld (1922-1983)
où

Mots-clés

- Droguerie
- Fieberthermometer
- Instrument de mesure
- Ménage
- Thermomètre
- écu